

494810-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Finanz- und Versicherungsdienstleistungen – Rahmenvertrag über Beschaffung einer ePayment-Lösung

OJ S 160/2024 19/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Münster

E-Mail: zentraler.einkauf@uni-muenster.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bergische Universität Wuppertal

E-Mail: info@uni-wuppertal.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Sporthochschule Köln

E-Mail: infopoint@dshs-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

E-Mail: evh@evh-bochum.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fachhochschule Aachen

E-Mail: info@fh-aachen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fachhochschule Dortmund

E-Mail: info@fh-dortmund.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fachhochschule Münster

E-Mail: info@fh-muenster.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fachhochschule Südwestfalen

E-Mail: info@fh-swf.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

E-Mail: info@hhu.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Bielefeld

E-Mail: info@hsbi.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: "Hochschule Bochum - Bochum University of Applied Sciences"

E-Mail: kit@hs-bochum.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

E-Mail: info@h-brs.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Düsseldorf - University of Applied Sciences

E-Mail: info@hs-duesseldorf.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule für Gesundheit Bochum

E-Mail: info@hs-gesundheit.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Hamm-Lippstadt

E-Mail: info@hshl.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Niederrhein University of Applied Sciences

E-Mail: info@hs-niederrhein.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Rhein-Waal Rhine-Waal University of Applied Sciences

E-Mail: info@hochschule-rhein-waal.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Ruhr West

E-Mail: info@hs-ruhrwest.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

E-Mail: kommunikation@uni-bonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ruhr-Universität Bochum

E-Mail: info@ruhr-uni-bochum.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Hochschule Köln

E-Mail: poststelle@th-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

E-Mail: info@th-owl.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Dortmund

E-Mail: info@tu-dortmund.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Universität Bielefeld

E-Mail: post@uni-bielefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Universität Duisburg-Essen

E-Mail: info@uni-due.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Universität Paderborn

E-Mail: info@uni-paderborn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Universität Siegen

E-Mail: info@uni-siegen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Universität zu Köln

E-Mail: info@uni-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Westfälische Hochschule

E-Mail: info@w-hs.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über Beschaffung einer ePayment-Lösung

Beschreibung: Beschaffung einer ePayment-Lösung (Rahmenvertrag)

Kennung des Verfahrens: 3ad5a709-43bf-4245-9370-5b47989ccef5

Interne Kennung: 2024_045_CS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YRDY183Y9DRT Für die Nutzung der Vergabepattform <https://www.evergabe.nrw.de> gelten die Nutzungsbedingungen VMP NRW (<https://www.vergabe.nrw.de/wirtschaft/nutzungsbedingungen-vmp-nrw>). Bieter, welche ohne eine vorherige Registrierung auf www.evergabe.nrw.de auf die Vergabeunterlagen zugegriffen haben, müssen sich selbstständig informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die öffentlichen Auftraggeber Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet haben (Holschuld). Sie tragen das Risiko, einen Teilnahmeantrag, eine Interessensbestätigung oder ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden. Geschäftsbedingungen des Bieters in den Angebotsunterlagen werden nicht zum Vertragsbestandteil, sofern dies nicht ausdrücklich vertraglich vereinbart wird. Die Auftraggeber machen im Rahmen der Verhandlungen von der Möglichkeit des § 17 Abs. 12 VgV Gebrauch. Danach kann das Verhandlungsverfahren in verschiedenen, aufeinander folgenden Phasen abgewickelt werden, um so die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien und der sich daraus ergebenden Rangfolge zu verringern. Die Auftraggeber behalten sich vor, die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, in einer oder mehreren Verhandlungsrunden auf maximal drei zu reduzieren. Die Angebote der Bieter, die nicht zur (weiteren) Verhandlungsrunde eingeladen werden, werden zurückgestellt. Sollten die Verhandlungen mit den ausgewählten Bietern scheitern oder diese aus anderen Gründen aus dem Vergabeverfahren ausscheiden, behalten sich die Auftraggeber vor, die Verhandlungen mit einem oder mehreren der nachplatzierten, zurückgestellten Bieter bzw. Bietergemeinschaften aufzunehmen. Im Rahmen der ersten Verhandlungsrunde, die mit hierzu eingeladenen Bietern stattfindet, sind diese aufgefordert,

ihr Angebot und insbesondere das Lösungs- und Beratungskonzept und ihr fachliches Vorgehensmodell in einer Präsentation zusammenzufassen und vorzustellen. Die Auftraggeber behalten sich gem. § 17 Abs. 11 VgV die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben und auf die Durchführung von Verhandlungen zu verzichten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag über Beschaffung einer ePayment-Lösung

Beschreibung: Die öffentlich-rechtlichen Hochschulen und Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalens beabsichtigten die Einführung einer sogenannten ePayment-Lösung zur Abwicklung hoch-schulverwaltungsbezogener Zahlungen der Studierenden. Das Projekt wird von den beteiligten Hochschulen und Universitäten als gemeinsames Kooperationsprojekt durchgeführt. Die Universität Münster führt das Vergabeverfahren im Namen und im Auftrag aller beteiligten Auftraggeber durch. Die Einführung des ePayments zur elektronischen Bezahlung kostenpflichtiger Leistungen im Hochschulkontext dient der Realisierung einer Ende-zu-Ende Digitalisierung nach den Vorgaben des E-Government-Gesetzes Nordrhein-Westfalen (EGovG NRW). Gegenwärtig sind Zahlungsabläufe an Hochschulen noch mit erhöhtem Aufwand verbunden, der sich beispielsweise aus fehlenden oder falschen Identifikationsmerkmalen, Unter- oder Überzahlungen, Bearbeitungszeiten der Kreditinstitute oder Währungsumrechnungen bei Auslandszahlungen ergibt. Eine ePayment-Lösung soll zur Verschlankung von gebührenrelevanten Verwaltungsprozessen in Studium und Lehre beitragen und als Bindeglied zwischen hochschuleigenen Fachverfahren sowie den Finanzsystemen der Institutionen einen medienbruchfreien Prozessablauf ermöglichen. Ziel des Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines gemeinsamen Rahmenvertrags (EVB-IT Cloud) mit einem Auftragnehmer, der die Beschaffung von ePayment-Lösungen im Rahmen von Einzelabrufen durch die beteiligten Auftraggeber und abrufberechtigten Stellen zum Gegenstand hat. Die ePayment-Lösung wird zunächst im Austausch mit den Teilprojekt-Universitäten entwickelt und dort als erstes in Betrieb genommen. Anschließend werden die Ergebnisse den verbleibenden Hochschulen und Universitäten (abrufberechtigte Stellen) für die Integration ihrer Fachverfahren an die entwickelte bzw. angepasste ePayment-Lösung bereitgestellt. Die ePayment-Lösung setzt folgende Anforderungen der Hochschulen um: - die sichere Abwicklung elektronischer Bezahlungen - von der Initiierung einer Transaktion bis zum Abschluss der Transaktion sowie - die Herbeiführung der Begleichung von Forderungen und anfallenden Gebühren aus Verwaltungsdiensten an Hochschulen. Über Schnittstellen soll die ePayment-Lösung in vorhandene Prozesse der Fach- und Finanzverfahren der teilnehmenden Hochschulen integriert werden, sodass eine Automatisierung der Zahlungsabwicklung über den gesamten Verwaltungsprozess hinweg stattfindet. Die angestrebte Funktions- und Arbeitsweise sowie der genaue Leistungsumfang ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 2024_045_CS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - T.9 Formblatt

"Erklärungen und Nachweise zur Eignung" - Umsätze und Mitarbeitendenzahlen (mit dem

Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zu Umsätzen und

Mitarbeitendenzahlen gemäß Formblatt "Erklärungen und Nachweise zur Eignung": -

Jahresgesamtumsatz in EUR (netto) in der EU in den letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahren sowie Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (vergleichbar sind solche

Leistungen, die Zahlungsdienstleistungen im elektronischen Zahlungsverkehr betreffen) -

Anzahl von Mitarbeitenden in Deutschland, die für den Bewerber in den letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahren (im jährlichen Mittel, aufgeschlüsselt jeweils einzeln auf die

angegebenen Geschäftsjahre), Leistungen erbracht haben - T.9 Formblatt "Erklärungen und

Nachweise zur Eignung" - Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (mit dem Teilnahmeantrag

mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis ihrer wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit haben die Bewerber mit dem Teilnahmeantrag das Formblatt "Erklärungen

und Nachweise zur Eignung" auszufüllen und einen aktuellen und gültigen Nachweis über den

Abschluss einer Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung einzureichen. Aus dem Nachweis

müssen die versicherten Schadensarten / versicherten Risiken und vereinbarten

Deckungssummen hervorgehen. Gefordert werden folgende Deckungssummen: Mindestens -

10.000.000 EUR für Personen- und / oder Sachschäden, Vermögensschäden je Scha-

densereignis; - 5.000.000 EUR für Cyber-Risk Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle

eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Versicherungssummen

betragen. Der Versicherungsnachweis muss mit dem Teilnahmeantrag nicht eingereicht

werden, wenn der Bewerber erklärt, im Falle des Zuschlags rechtzeitig eine entsprechende

Versi-cherungsbestätigung beizubringen. Sollte eine solche Versicherung bisher nicht

vorliegen, so ist zu versichern, dass im Falle des Zuschlags rechtzeitig eine entsprechende

gültige Versicherungsbestätigung (Kopie) einer Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung mit

Angabe der versicherten Risiken und der jeweiligen Deckungssumme beigebracht wird. Bei

Bewerber-/Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn ein Mitglied der Bewerber-

/Bietergemeinschaft die Haftpflichtversicherung nachweist (aufgrund der

gesamtschuldnerischen Haftung). Bei dem Einsatz von Nachunternehmern muss der Nachweis

vom Bewerber selbst stammen (Ausnahme: Eignungsleihe, wenn gesamtschuldnerische

Haftung vereinbart und entsprechend in Anlage T.4, Formular 534b bestätigt wurde).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - T.9 Formblatt "Erklärung und Nachweise zur Eignung" - Eintragung Berufs- / Handelsregister (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Für jedes Unternehmen, das als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Drittunternehmen (benannter Nachunternehmer) an der Bewerbung teilnimmt, ist ein Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister bzw. Berufsregister des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, soweit das Unternehmen dort eingetragen ist, oder ein vergleichbarer Nachweis (z.B. Vereinsregister, Partnerschaftsregister) mit aktuellem Stand vorzulegen (im Original oder als Kopie). Die Bescheinigung darf zum Datum des Abgabetermins für den Teilnahmeantrag nicht älter als sechs Monate sein. - T.5 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 521 EU) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit Abgabe des Teilnahmeantrags ist von jedem Bewerber, von jedem Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie von jedem einbezogenen Drittunternehmen (benannten Nachunternehmen) zu bestätigen, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Hierfür ist die Anlage T.5 (Formular 521 EU) zu verwenden. - T.6 Eigenerklärung Russlandsanktionen (Formular 523 EU) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 Die Anlage T.6 (Formular 523 EU) ist von jedem Bewerber, von jedem Mitglied einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft sowie von jedem einbezogenen Drittunternehmen (benannten Nachunternehmen) auszufüllen. 1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich /wir nicht zu den genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Ich /wir erkläre(n), dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. 3. Ich/Wir bestätigen und stellen sicher, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. - T.7 Eigenerklärung Subventionen (Formular 524 EU), sofern einschlägig (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bewerber haben mit der Anlage T.7 (Formblatt 524 EU) zu erklären, wenn sie drittstaatliche finanzielle Zuwendungen i.S.d. VO (EU) 2022/2560 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 14. Dezember 2022 über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen erhalten haben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - T.9 Formblatt "Erklärungen und Nachweise zur Eignung" - deutschsprachige Beratung / Unterstützung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bewerber haben mit dem Formblatt T.9 "Erklärungen und Nachweise zur Eignung" zu erklären, dass die Unterstützung / Beratung deutschsprachig sein wird und dass der Bewerber über die notwendigen Sprachkenntnisse (Muttersprache oder mind. C2 gemäß des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens) verfügt. - T.9 Formblatt "Erklärungen und Nachweise zur Eignung" - Referenzprojekte (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Teilnahmeantrag haben die Bewerber mindestens eine Referenz zu vergleichbaren Referenzprojekten abzugeben. Zu jedem Referenzprojekt ist der Auftraggeber und ein Ansprechpartner beim Auftraggeber dergestalt anzugeben, dass eine persönliche Kontaktaufnahme möglich ist. Das Referenzprojekt ist vergleichbar, wenn: - mit ihm ein Transaktionsvolumen pro Jahr in Höhe von mindestens 100 Mio. Euro erfolgt ist oder - in einem Zeitraum von einem Jahr mit dem Projekt mindestens 1 Mio. Transaktionen durchgeführt wurden und - in dem Referenzprojekt die nachweisliche Produktivsetzung einer ePayment-Lösung in einer bestehenden Softwarelandschaft inklusive Daten zur Liveschaltung und Stabilität im Betrieb erfolgt ist - T.9 Formblatt "Erklärungen und Nachweise zur Eignung" - BaFin-Lizenz (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bewerber müssen nachweisen, dass sie von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert und über eine Erlaubnis nach § 10 Abs. 1 / § 11 Abs. 1 ZAG ("BaFin-Lizenz") verfügen. Die Kopie der gültigen Erlaubnis, ausgestellt von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen, ist von den Bewerbern einzureichen. Es ist sicherzustellen, dass die Erlaubnis während der Vertragslaufzeit gültig ist. - Befugnisse / regulatorische Erlaubnisse (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bewerber müssen über alle rechtlichen Befugnisse und regulatorische Erlaubnisse verfügen, Zahlungsdienstleistungen anzubieten. Es ist sicherzustellen, dass die Erlaubnis während der Vertragslaufzeit gültig ist. - T.9 Formblatt "Erklärungen und Nachweise zur Eignung" - Technische Expertise (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis ihrer technischen Expertise können die Bewerber bestehende (Sicherheits-) Zertifizierungen (wie z.B. PCI DSS, ISO 27001, PSD2 Compliance) oder vergleichbar vorweisen. - T.9 Formblatt "Erklärungen und Nachweise zur Eignung" - Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/09/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRDY183Y9DRT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRDY183Y9DRT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRDY183Y9DRT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 165 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sofern gesetzlich erlaubt, können fehlende / falsche / unvollständige Unterlagen nachgereicht / korrigiert / vervollständigt werden. Die Vergabestelle behält sich vor, nur von den Bewerbern / Bewerberinnen / Bewerbergemeinschaften Unterlagen nachzufordern, die Aussicht auf Aufnahme in Stufe 2 (Angebotsphase) des Vergabeverfahrens haben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - T.8

Eigenerklärung Mindestlohngesetz (Formblatt 522 EU) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bewerber (einschließlich beteiligter Nachunternehmer,

Eignungsleihende oder sonstige involvierte Drittunternehmen) müssen mit der Anlage T.8 (Formblatt 522 EU) erklären, dass sie die Anforderungen des Mindestlohngesetzes einhalten.

Die Auftraggeber behalten sich zudem einen Auskunftsanspruch bezüglich der Zahlung des Mindestlohnes für alle eingesetzten Mitarbeitenden sowie die Abführung aller

Sozialversicherungsbeiträge vor. Gemäß § 4 Aufenthaltsgesetz und § 284 sowie § 404 SGB III wird zur Vertragserfüllung keine ausländische Person ohne die ggf. erforderliche

Genehmigung beschäftigt und kein Nachunternehmer eingesetzt, der seinerseits ausländische Personen ohne die ggf. erforderliche Genehmigung beschäftigt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Vertragsbedingungen des Landes NRW (VOL 08a) bzw.

Vertragsregelungen (Anlage RV.0)

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern ein interessiertes Unternehmen, ein Bewerber oder ein Bieter der Auffassung sein sollte, dass die Vergabeunterlagen unzulässige Bestimmungen enthalten und/oder aus anderen Gründen in seinen Rechten verletzt zu sein, wird auf § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber den Auftraggebern nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber den Auftraggebern gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber den Auftraggebern gerügt werden, 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeber, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Interessierte Unternehmen, Bewerber und Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße an folgende Stelle wenden: Vergabekammer Westfalen Albrecht-Thaer-Straße 9 48147 Münster Telefax: 0251 411-2165 Hinweis: Für Amtshandlungen der Vergabekammern werden Kosten (Gebühren und Auslagen) erhoben (§ 182 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Münster

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Universität Münster

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universität Münster

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Münster

Registrierungsnummer: DE126118759

Postanschrift: Schlossplatz 2

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48149

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dez. 5.6 - Zentraler Einkauf

E-Mail: zentraler.einkauf@uni-muenster.de

Telefon: +49 251830

Fax: +49 2518322052

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bergische Universität Wuppertal

Registrierungsnummer: DE 811300283

Postanschrift: Gaußstr. 20

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

E-Mail: info@uni-wuppertal.de

Telefon: +49 202 439-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Sporthochschule Köln

Registrierungsnummer: DE 123 474 626

Postanschrift: Am Sportpark Müngersdorf 6

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50933

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: infopoint@dshs-koeln.de

Telefon: +49 221 4982 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

Registrierungsnummer: 306-5793-0607

Postanschrift: Immanuel-Kant-Str. 18 - 20

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44803

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: evh@evh-bochum.de

Telefon: +49234369010

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Fachhochschule Aachen

Registrierungsnummer: DE 123601757

Postanschrift: Bayernallee 11

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52066

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

E-Mail: info@fh-aachen.de

Telefon: +4924160090

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Fachhochschule Dortmund

Registrierungsnummer: DE 124 716 401

Postanschrift: Sonnenstraße 96-100

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44139
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland
E-Mail: info@fh-dortmund.de
Telefon: +492319112-0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Fachhochschule Münster
Registrierungsnummer: DE 154136385
Postanschrift: Hüfferstraße 27
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48149
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: info@fh-muenster.de
Telefon: +492518364150
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Fachhochschule Südwestfalen
Registrierungsnummer: DE 125580587
Postanschrift: Baarstraße 6
Stadt: Iserlohn
Postleitzahl: 58636
Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)
Land: Deutschland
E-Mail: info@fh-swf.de
Telefon: 492371 566 0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Registrierungsnummer: DE 811222416
Postanschrift: Universitätsstraße 1
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40225
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: info@hhu.de
Telefon: +49 211 81-11
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Bielefeld
Registrierungsnummer: DE124007838
Postanschrift: Interaktion 1

Stadt: Bielefeld
Postleitzahl: 33619
Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)
Land: Deutschland
E-Mail: info@hsbi.de
Telefon: +49521106-01

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: "Hochschule Bochum - Bochum University of Applied Sciences"

Registrierungsnummer: DE 127 056 614

Postanschrift: Am Hochschulcampus 1

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44801

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: kit@hs-bochum.de

Telefon: +492343210060

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Registrierungsnummer: DE 811972086

Postanschrift: Grantham-Allee 20

Stadt: Sankt Augustin

Postleitzahl: 53757

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

E-Mail: info@h-brs.de

Telefon: +4922418650

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Düsseldorf - University of Applied Sciences

Registrierungsnummer: DE-119432315

Postanschrift: Münsterstraße 156

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: info@hs-duesseldorf.de

Telefon: +4921143510

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0014

Offizielle Bezeichnung: Hochschule für Gesundheit Bochum

Registrierungsnummer: DE815434274

Postanschrift: Gesundheitscampus 6-8
Stadt: Bochum
Postleitzahl: 44801
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)
Land: Deutschland
E-Mail: info@hs-gesundheit.de
Telefon: +49 234 77727-121
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0015

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Hamm-Lippstadt
Registrierungsnummer: DE265317839
Postanschrift: Marker Allee 76-78
Stadt: Hamm
Postleitzahl: 59063
Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)
Land: Deutschland
E-Mail: info@hshl.de
Telefon: +49 23818789234
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0016

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Niederrhein University of Applied Sciences
Registrierungsnummer: DE-120141923
Postanschrift: Reinarzstraße 49
Stadt: Krefeld
Postleitzahl: 47805
Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)
Land: Deutschland
E-Mail: info@hs-niederrhein.de
Telefon: +49 2151 8220
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0017

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Rhein-Waal Rhine-Waal University of Applied Sciences
Registrierungsnummer: DE815145426
Postanschrift: Marie-Curie-Straße 1
Stadt: Kleve
Postleitzahl: 47533
Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)
Land: Deutschland
E-Mail: info@hochschule-rhein-waal.de
Telefon: +492821806730
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0018

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Ruhr West

Registrierungsnummer: DE 269 193 645
Postanschrift: Duisburger Straße 100
Stadt: Mülheim an der Ruhr
Postleitzahl: 45479
Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)
Land: Deutschland
E-Mail: info@hs-ruhrwest.de
Telefon: +49208882540

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0019

Offizielle Bezeichnung: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Registrierungsnummer: DE 122119125
Postanschrift: Regina-Pacis-Weg 3
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: kommunikation@uni-bonn.de
Telefon: +49 228 73-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0020

Offizielle Bezeichnung: Ruhr-Universität Bochum
Registrierungsnummer: DE127056261
Postanschrift: Universitätsstraße 150
Stadt: Bochum
Postleitzahl: 44801
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)
Land: Deutschland
E-Mail: info@ruhr-uni-bochum.de
Telefon: +49 234 32-201

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0021

Offizielle Bezeichnung: Technische Hochschule Köln
Registrierungsnummer: DE 122653679
Postanschrift: Claudiusstr. 1
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50678
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@th-koeln.de
Telefon: +49 221-8275-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0022

Offizielle Bezeichnung: Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Registrierungsnummer: DE 125 650 309
Postanschrift: Campusallee 12
Stadt: Lemgo
Postleitzahl: 32657
Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)
Land: Deutschland
E-Mail: info@th-owl.de
Telefon: +49 5261 702 0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0023

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Dortmund
Registrierungsnummer: DE 811 258 273
Postanschrift: August-Schmidt-Straße 4
Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44227
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland
E-Mail: info@tu-dortmund.de
Telefon: +49 231 755-1
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0024

Offizielle Bezeichnung: Universität Bielefeld
Registrierungsnummer: DE811307718
Postanschrift: Universitätsstraße 25
Stadt: Bielefeld
Postleitzahl: 33615
Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)
Land: Deutschland
E-Mail: post@uni-bielefeld.de
Telefon: +49 521 106-5844
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0025

Offizielle Bezeichnung: Universität Duisburg-Essen
Registrierungsnummer: DE 811 272 995
Postanschrift: Forsthausweg 2
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47057
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
E-Mail: info@uni-due.de
Telefon: +49 203 379-0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0026

Offizielle Bezeichnung: Universität Paderborn
Registrierungsnummer: DE 811209907
Postanschrift: Warburger Str. 100
Stadt: Paderborn
Postleitzahl: 33098
Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)
Land: Deutschland
E-Mail: info@uni-paderborn.de
Telefon: +49 271 740-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0027

Offizielle Bezeichnung: Universität Siegen
Registrierungsnummer: DE 154854171
Postanschrift: Adolf-Reichwein-Straße 2a
Stadt: Siegen
Postleitzahl: 57076
Land, Gliederung (NUTS): Siegen-Wittgenstein (DEA5A)
Land: Deutschland
E-Mail: info@uni-siegen.de
Telefon: +49 271 740-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0028

Offizielle Bezeichnung: Universität zu Köln
Registrierungsnummer: DE 123486767
Postanschrift: Albertus-Magnus-Platz
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50923
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: info@uni-koeln.de
Telefon: +49 221 470-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0029

Offizielle Bezeichnung: Westfälische Hochschule
Registrierungsnummer: DE 811 358 679
Postanschrift: Neidenburger Straße 43
Stadt: Gelsenkirchen
Postleitzahl: 45897
Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)
Land: Deutschland
E-Mail: info@w-hs.de
Telefon: +49 9-9596-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0030

Offizielle Bezeichnung: Universität Münster
Registrierungsnummer: DE126118759
Postanschrift: Schlossplatz 2
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48149
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Dez. 5.6 - Zentraler Einkauf
E-Mail: zentraler.einkauf@uni-muenster.de
Telefon: +49 251830
Fax: +49 2518322052

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0031

Offizielle Bezeichnung: Universität Münster
Registrierungsnummer: DE126118759
Postanschrift: Schlossplatz 2
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48149
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Dez. 5.6 - Zentraler Einkauf
E-Mail: zentraler.einkauf@uni-muenster.de
Telefon: +49 251830
Fax: +49 2518322052

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0032

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48128
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0033

Offizielle Bezeichnung: Universität Münster
Registrierungsnummer: DE126118759
Postanschrift: Schlossplatz 2
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48149

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dez. 5.6 - Zentraler Einkauf

E-Mail: zentraler.einkauf@uni-muenster.de

Telefon: +49 251830

Fax: +49 2518322052

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0034

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c947c988-58dd-4580-91be-4e8781d29760 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/08/2024 18:58:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 494810-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 160/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/08/2024